

# GEBRAUCHSINFORMATION

*Liebe Patientin, lieber Patient!*

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollten. Wenn Sie Fragen haben, holen Sie bitte medizinischen Rat ein oder wenden Sie sich an Ihren Apotheker.

# Echtrosept®

## **Zusammensetzung (10 ml enthalten):**

Arzneilich wirksame Bestandteile

Apis mellifica Dil. D2 0,1 ml; Bryonia Dil. D1 0,5 ml; Echinacea purpurea  $\emptyset$  5 ml; Eupatorium perfoliatum Dil. D1 0,5 ml; Lachesis mutus Dil. D8 0,5 ml; Thuja occidentalis Dil. D1 0,5 ml.

Sonstiger Bestandteil

Ethanol 15% (m/m).

1 ml entspricht 27 Tropfen.

## **Packungsgrößen und Darreichungsform:**

50 und 100 ml Mischung.

## **Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten**

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:**

**WEBER & WEBER GMBH & Co. KG, Herrschinger Str. 33, 82266 Inning/Ammersee,  
Telefon: 0 81 43 / 927-0, Fax: 0 81 43 / 70 84**

### **Anwendungsgebiete:**

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.

Bei Fieber, das länger als drei Tage bestehen bleibt oder über 39°C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

### **Gegenanzeigen:**

*Wann dürfen Sie Echtrosept® nicht anwenden?*

Bei Überempfindlichkeit gegen Bienengift (Apis mellifica), einen der übrigen Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echtrosept® nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. leukämieähnlichen Erkrankungen, entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

### **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:**

*Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?*

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

*Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?*

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

### **Warnhinweis:**

Dieses Arzneimittel enthält 51 Vol.-% Alkohol.

**Wechselwirkungen:**

Keine bekannt.

**Allgemeiner Hinweis:**

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.

**Dosierung und Art der Anwendung:**

*Wieviel sollten Sie von Echtrosept® einnehmen und wie oft?*

Soweit nicht anders verordnet, bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 x täglich, je 5 – 10 Tropfen einnehmen.

Bei **chronischen Verlaufsformen** 1– 3 x täglich 5 – 10 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

**Hinweis:**

Da es sich um ein Präparat mit pflanzlichen Bestandteilen handelt, können gelegentlich leichte Trübungen oder Ausfällungen vorkommen. Die Wirksamkeit und Verträglichkeit werden hierdurch jedoch nicht beeinträchtigt. Bitte ggf. vor Gebrauch schütteln.

**Dauer der Anwendung:**

*Wie lange sollten Sie Echtrosept® anwenden?*

Echtrosept® sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

**Nebenwirkungen:**

*Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Echtrosept® auftreten?*

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In seltenen Fällen kann Kreislaufschwäche auftreten.

*Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?*

Bei auftretenden Nebenwirkungen ist das Präparat abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die in der Packungsbeilage nicht aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

**Hinweis:**

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

**Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:**

Nach Ablauf des auf dem Etikett und Umkarton angegebenen Verfalldatums soll das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.

**Stand der Information:**

062006

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**